Samstag, 27. November 2021, 15:59 Uhr
~8 Minuten Lesezeit

Inszenierter Notstand

Im Rubikon-Exklusivinterview sprechen Tom Lausen, Walter van Rossum und Wolfgang Wodarg über die Lügen der Regierung sowie die Intensiv-Mafia, die das deutsche Gesundheitssystem aktuell in nie dagewesenem Ausmaß plündert.

von Die Videoredaktion
Foto: Sasin Paraksa/Shutterstock.com

Der Ungeimpften wegen würden die Intensivstationen aus allen Nähten platzen. So das geläufige Hetz-Narrativ der Leitmedien. Mit der Realität hat diese

Behauptung herzlich wenig zu tun. Ganz im Gegenteil: Die Intensivkapazitäten wurden während der Corona-Krise allerorten ***massiv reduziert*** *(https://www.nordbayern.de/region/trotz-pandemie-intensivbetten-in-bayern-deutlich-reduziert-1.11557261). Datenanalyst Tom Lausen, Journalist Walter van Rossum und Mediziner Wolfgang Wodarg räumen daher mit dem vorherrschenden Intensivbetten-Märchen radikal auf. Am 18. Dezember erscheint mit „Die Intensiv-Mafia: Von den Hirten der Pandemie und ihren Profiten" zudem das nächste Buch der Corona-Aufklärungsoffensive des Rubikon-Verlags, in dessen Klappentext es heißt: „#DIVIGate war nur der Anfang. Das ganze Ausmaß der institutionalisierten Korruption und organisierten Kriminalität im deutschen Gesundheitswesen kommt erst nach und nach ans Licht. Tom Lausen und Walter van Rossum nennen die Akteure hinter den Kulissen und enthüllen schier unglaubliche Fakten. Möge die Aufarbeitung beginnen!"*

Wer nicht weiß, muss bekanntermaßen glauben. Entsprechend gering ausgeprägt ist dann das geistig-intellektuelle Immunsystem, mit der Folge, dass durch Herrschaftsmedien induzierte Fake News ungehindert in die persönliche Wahrnehmung eindringen und das Bild der Realität erheblich trüben.

So könnte man durch den ausschließlichen Konsum der Leitmedien sehr schnell den Eindruck gewinnen, die Intensivstationen ständen

aufgrund der Ungeimpften am völligen Limit. Auch die Gefahr durch das SARS-CoV-2-Virus erscheint in einem sehr bedrohlichen Licht. Dies verliert schnell seinen Schrecken, hält man mit dem Zahlen-Daten-Fakten-Scheinwerfer auf das Narrativ des Horror-Virus.

Dieser Aufgabe haben sich Tom Lausen und Walter van Rossum angenommen. Ihr neues Rubikon-Buch „**Die Intensiv-Mafia: Von den Hirten der Pandemie und ihren Profiten** (https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-mafia.html)“ entlarvt die Fake News der Staatsmedien nach allen Regeln der Kunst.

Das *Rubikon*-Exklusivinterview mit Jens Lehrich liefert einen ersten spannenden Einblick in die Aufklärungsarbeit der beiden Analytiker. Garniert wird das Gespräch noch mit den medizinischen Einschätzungen der neuen Erkenntnisse durch Wolfgang Wodarg. Bereits im Juni brachte er mit dem *Rubikon*-Buch „**Falsche Pandemien** (https://www.buchkomplizen.de/buecher/corona-buecher/falsche-pandemien.html)“ Licht ins Dunkel.

Die Zahlen, die Tom Lausen hier nennt, vermögen es, den einen oder anderen Kiefer runterklappen zu lassen. Zwecks der Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit für Sie, liebe Leserinnen und Leser, sei an dieser Stelle explizit auf die Quellenangabe verwiesen, in welcher sämtliche Daten verlinkt sind, auf die sich Lausen im Interview bezieht.

Video

> ***Tom Lausen, Walter van Rossum und Wolfgang Wodarg***

> ***im Rubikon-Exklusivinterview (https://www.bitchute.com/video/aWwVsP7qkXW8/).***

(https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-mafia.html)

(https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-mafia.html)

(https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-mafia.html)

Hier können Sie das Buch bestellen: als **Taschenbuch** (https://www.buchkomplizen.de/buecher/politik/die-intensiv-mafia.html), **E-Book** (https://www.buchkomplizen.de/e-books/die-intensiv-mafia.html) oder **Hörbuch** (https://www.buchkomplizen.de/hoerbuecher/die-intensiv-mafia-oxid.html).

Zitate aus dem Buch

Walter van Rossum

„Von Anfang an haben Virologen und Epidemiologen empirische Hypothesen vom Stapel gelassen, die jeder Realität spotten.

Zugegeben, die Datenlage war im März 2020 noch katastrophaler als heute. Doch man hat den Eindruck, die unübersichtlichen und höchst rudimentären, gelegentlich falschen Daten werden zuverlässig genutzt, die Gefahren der Pandemie aufzublasen, um maximale Maßnahmen ergreifen zu können.“

„Es ist nicht auszuschließen, dass große Teile der Notfallreserve nur auf dem Papier bestehen, ein Rangierbahnhof, auf dem Tausende Betten einerseits ins Nebelgebiet der Krankenhausfinanzierung verschoben wurden, andererseits der reale Bettenabbau kaschiert werden konnte.“

„Wie ist es möglich, dass der Gesamtbestand der unmittelbar zur Verfügung stehenden Intensivbetten von etwa 34.000 im Mai letzten Jahres zwölf Monate später auf unter 24.000 sinkt – und das bei angestimmten Triage-Gesängen?“

„Die Regierung hat zwar mit vielen Milliarden die Krankenhäuser unterstützt, aber von Plänen für die Aufstockung des Intensivpflegepersonals ist mir nichts bekannt, geschweige denn von konkreten Plänen für eine angemessenere Bezahlung. Stattdessen hat man fast das ganze Land wegen eines angeblichen Notstands, dessen Schein man mutwillig herbeigeführt hat, in kollektive Quarantäne gesteckt.“

„Abrechnungsmethoden am Rande des Betrugs seitens der Krankenhäuser sind kein Skandal, sondern Routine.“

„Das Zentralargument für die Politik der Lockdowns, die Überlastung des Gesundheitssystems und insbesondere die Überlastung der Intensivstationen, beruht auf komplett invaliden Zahlen. Laut Bundesrechnungshof ist das Gesundheitsministerium bis heute nicht in der Lage, die Zahl der tatsächlich aufgestellten Intensivbetten mit Beatmungsmöglichkeit verlässlich zu beziffern. Der BRH untersucht bekanntlich nur die Wirtschaftlichkeit bestimmter öffentlicher

Ausgaben. Offenbar gibt es für das politische und epidemiologische Pandemiemanagement sonst keinerlei Prüfinstanz.“

„Die Furie des exponentiellen Wachstums kam nicht nur im März 2020 zum Einsatz, sondern zog sich als schrilles Mantra fast ununterbrochen durch das ganze Pandemiegeschehen. Es gibt nur ein Problem: Zu keinem Zeitpunkt gab es auch nur ansatzweise ein exponentielles Wachstum. Es existierte allein im Kopf verwegener Modellierer und im Gedröhne der Behauptungen.“

Tom Lausen

„Ob die Beantragungen und Inanspruchnahmen von Bonus- und Ausgleichszahlungen seitens der Krankenhausbetreiber strafbar gewesen sein könnten, wird die Geschichte zeigen.“

„Wer in einer Pandemie eine hohe Krankenhausauslastung befürchtet, finanziert nicht den Mangel an Betten, sondern setzt Anreize für eine Erhöhung der Versorgungsmöglichkeiten.“

„Die Regierung hat niemals auch nur ansatzweise angenommen, das Gesundheitssystem könne durch einen exponentiellen Anstieg von COVID-19-Patienten überfordert werden.“

„Das RKI und DIVI e.V. weigern sich, wichtige amtlich erhobene Daten, die keinerlei Patientenbezug haben, zeitnah oder überhaupt der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Es wird empfohlen, diese Verweigerungshaltung zu überwinden, damit mehr Menschenleben gerettet werden können.“

Alexander Christ

„War man bislang davon ausgegangen, dass das Grundrecht der körperlichen Unversehrtheit lediglich ein Abwehrrecht des Einzelnen gegen Übergriffe des Staates darstelle, so findet man sich seit 2020 in einer Welt wieder, in der dieses Abwehrrecht in ein Übergriffsrecht

des Staates gegen den Einzelnen umgemünzt wurde.“

„Das hohe Maß an Ungewissheit dient den Gerichten in einer spektakulären Verdrehung aller denklogischen Grundsätze geradezu als Legitimation für die Richtigkeit der Annahme des ‚Worst Case‘-Szenarios.“

„Mittels einer Werteverschiebung in der Betrachtung des Grundrechts auf körperliche Unversehrtheit vollzieht sich ein politischer Programmwechsel. Auf diese Weise lassen sich seit 2020 elegant und locker Freiheitseinschränkungen jedweder Art beliebig rechtfertigen, denn: umso schlimmer die angekündigte mögliche Folge, umso niedriger die Schranke für Eingriffe und Beschränkungen. Es leuchtet ein, dass Grund-Rechte vor dem Hintergrund dieser Sichtweise nur noch als ›Privilegien‹ angesehen werden.“

„Unverändert ist der Wert der körperlichen Unversehrtheit, unverändert ist der Wert der Meinungsfreiheit und der Menschenwürde und aller übrigen Grundrechte. Indem nun aber seit kurzer Zeit das bisherige Grundrecht des Menschen auf seine körperliche Unversehrtheit und auf Abwehr staatlicher Einschränkungen dieser körperlichen Unversehrtheit umgewertet wird in ein Eingriffsrecht des Staates, vollzieht sich die Werteverschiebung vom freiheitswahrenden Staat hin zum freiheitseinschränkenden, totalitären Staat.“

„Die Bedeutung der im Laufe der Jahre 2020 und 2021 ergangenen gerichtlichen Entscheidungen liegt darin, dass in ihr die Macht der Bundesregierung und der Landesregierungen anerkannt wird, ganze Lebensbereiche der Zuständigkeit des Normenstaats zu entziehen und an den Maßnahmenstaat zu übertragen.“

„Im siebzigsten Jahr seines Bestehens verweigert sich das höchste deutsche Gericht jeglicher Streitbefriedung und übt sich in Untätigkeit bei vollem Lohnausgleich. Eigentliche und vornehmliche Aufgabe des

Bundesverfassungsgerichts wäre aber, sich mit allen zur Verfügung stehenden juristischen Mitteln vor die Verfassung zu stellen und das Grundgesetz in seinem Bestand zu verteidigen.“

„Woran sind wir? Haben uns gut informierte Politiker tatsächlich seit Anfang 2020 an der Nase herumgeführt? Oder zeigt sich in dem ganzen Hin und Her der Krankenhauswirtschaft nichts weiter als ein kollektives Versagen von Bund und Ländern, Dilettantismus also? Oder ist die ‚todbringende Pandemie‘ nichts weiter als ein Schicksalsfall für wenige Vulnerable, während der allergrößte Teil der rund 83 Millionen Bundesbürger schlicht nur seine Freiheitsrechte verloren hat?“

„In diesem Buch wird detailliert nachgewiesen, dass zu keinem Zeitpunkt der Pandemie die stationäre Versorgung insgesamt einen kritischen Punkt erreicht hat. Hingegen hat die Politik spätestens seit Ende 2020 durch verschiedene Maßnahmen dafür gesorgt, dass der Eindruck entstehen konnte, insbesondere die intensivmedizinische Versorgung stehe vor dem Kollaps.“

„Alle an diesem ungeheuerlichen Betrug Beteiligten werden sich vor den Bürgern und letztlich auch vor sich selbst zu einem späteren Zeitpunkt zu verantworten haben. Möglicherweise werden sie sich wegen etwaiger Verbrechen gegen die Menschlichkeit auch vor einem Gericht zu verantworten haben.“

„Wer die Freiheit willkürlich beschneidet, macht sich selbst mindestens zum Mittäter – zu einem Mittäter an unverzeihlichen Verbrechen gegen die Menschlichkeit.“

Matthias Burchardt

„Wenn die Corona-Maßnahmen-Krise etwas Heilsames haben sollte, dann könnte es in einem reflektierten Umgang mit Wort, Bild und Zahl bestehen. Insbesondere der Fetisch des Quantitativen müsste

entzaubert werden, wenn das demokratische Gemeinwesen aus dem Raum des technokratischen Sachzwangs in die Sphäre des Politischen zurückgeführt werden soll.“

„Nicht die Zahl selbst oder der Versuch, die Welt zahlenförmig zu beschreiben, sind verwerflich, wohl aber die Verschleierung von Interessen und Ideologien durch das Gewand der Zahlen und die Transformation des Staates zur Rechen-, Kontroll- und Regelmaschine, dann nämlich braucht die Demokratie selbst ein Intensivbett.“

„Ist es nicht zynisch, wenn sich führende Politiker ›Sorgen machen‹ wegen der ›steigenden Zahlen‹? Wie wäre es, wenn sie sich zur Abwechslung mal um Menschen sorgen würden?“

„Nur weil wir im politischen Raum permanent mit Zahlen konfrontiert werden, ist doch längst nicht gewährleistet, dass diesen Zahlen eine Realität entspricht oder umgekehrt, dass die Realität im Medium der Zahlen zur Geltung käme. Der Grund für dieses Missverhältnis liegt — abseits von Schummeleien und Manipulationen — in der kategorischen Differenz von Qualität und Quantität.“

„Die Macht bedient sich der Zahlen, aber zugleich ist es auch die Macht — und nur die Macht —, die den Zahlen öffentliche Geltung verleiht. Das heißt, Zahlen allein sind noch nicht in der Lage, einen politischen Unterschied herbeizuführen, mögen sie auch noch so plausibel sein. Dies haben Bürger und Wissenschaftler schmerzhaft feststellen müssen, die mit validen ‚eigenen‘ oder entliehenen Zahlen der offiziellen Institute gegen die politisch lancierten Zahlen und deren Deutung antreten wollten.“

„Der Vergleich der COVID-19-Risiken mit den Todeszahlen von anderen Erkrankungen (Grippe) oder Kulturphänomenen (Abtreibung, Hunger), der Hinweis auf ausgebliebene Übersterblichkeiten, die Öffnung der Perspektive durch internationale Vergleiche (Schweden,

Thailand), all das blieb politisch weitgehend wirkungslos. Warum? Weil es die Macht ist, welche den Zahlen Relevanz verleiht und die Realität damit zum Verschwinden bringen kann.“

„In der Summe zeigt sich, dass Sprache, Bild und Zahl trotz ihrer Verschiedenheit gleichermaßen politisch ausbeutbar sind. Auf der einen Seite fungieren Sie als Denk- und Darstellungsmittel im Sinne der Aufklärung, auf der anderen geraten sie als Herrschaftsmittel zu Instrumenten der weichen Lenkung und kommunikativen Unterwerfung von freien Bürgern durch Propaganda.“

Sonstige

„Das derzeitige System der Ausgleichszahlungen hat unerwünschte Mitnahmeeffekte eröffnet.“
Bundesrechnungshof, 9. Juni 2021

„Letztlich besteht aktuell keine Möglichkeit einzuschätzen, ob die starke Reduktion der freien Kapazitäten vollständig der belastenden COVID-19-Behandlungslage geschuldet ist oder zu einem Anteil auch der angepassten Nutzung durch finanzielle Anreize.“
Robert Koch-Institut, Schreiben an das Bundesgesundheitsministerium, 11. Januar 2021

„Die Mitglieder des Beirats betonten, dass die Pandemie zu keinem Zeitpunkt die stationäre Versorgung an ihre Grenzen gebracht hat.“
Pressemitteilung des Bundesgesundheitsministeriums, 30. April 2021

Quellen und Anmerkungen:

- Paul-Ehrlich-Institut (PEI): **PEI-Sicherheitsbericht** (https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/sicherheitsberichte/sicherheitsbericht-27-12-20-bis-30-09-21.pdf?__blob=publicationFile&v=8)
- Intensivbettenauslastung 2020: **intensivregister.de** (https://www.intensivregister.de/#/aktuelle-lage/zeitreihen) und **Intensivstationen.net** (https://Intensivstationen.net)

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.